



Stans, 23. April 2024
Nr. 255

Finanzdirektion. Nidwaldner Sachversicherung (NSV). Aufsicht. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2023. Entlastung des Verwaltungsrates. Antrag an den Landrat

1 Sachverhalt

1.1

Der Verwaltungsrat verabschiedet gemäss Art. 7 Abs. 4 Ziff. 6 des Gesetzes über die Nidwaldner Sachversicherung (Sachversicherungsgesetz, NSVG; NG 867.1) den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung an den Regierungsrat zu Händen des Landrates.

Der Regierungsrat ist gemäss Art. 9 NSVG zuständig für die Wahl der Revisionsstelle. Letztere richtet ihre Berichterstattung an den Verwaltungsrat und an den Regierungsrat.

Art. 11 NSVG regelt die Aufsicht. Gemäss Abs. 1 untersteht die NSV der Aufsicht des Regierungsrates und gemäss Abs. 3 übt der Landrat die Oberaufsicht aus und genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.

1.2

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 228 vom 12. April 2022 die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 gewählt.

1.3

Der Bericht der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG vom 25. März 2024 zuhänden des Regierungsrates enthält keine Einschränkungen oder Hinweise zu Gesetzesverstössen. Der Bericht enthält die wichtigsten Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision (Art. 728a Abs. 1 OR).

Die Revisionsgesellschaft empfiehlt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Im Weiteren macht die Revision zur finanziellen Lage der NSV folgende Einschätzungen:

Im Berichtsjahr nahm die NSV insgesamt 505 Schadenfälle auf. Das waren rund 200 Schadenfälle weniger als im Vorjahr. Mit einer aktuell geschätzten Schadensumme von 1.3 Mio. Franken lag auch die Schadenbilanz deutlich unter den Vorjahren und dem langjährigen Durchschnitt. Dank zwei Jahren mit tiefer Schadenlast kann die NSV bei der nächsten Jahresprämienrechnung im Januar 2025 wieder eine Überschussbeteiligung in der Höhe von rund 2.7 Mio. Franken ausrichten.

1.4 Jahresrechnung

Mit einer Rendite von 4.98 % bei den Wertschriften und 3.3 % bei den Immobilien erreichte die NSV eine Gesamtrendite von 4.21 %. Das Anlagejahr lag damit insgesamt leicht über den Erwartungen. Die Aussicht auf ein Ende der Zinserhöhungen der Nationalbanken liess die Kurse in Lokalwährungen auf das Jahresende hin über das Vorjahresniveau ansteigen.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Jahresergebnis von rund 4.5 Mio. Franken ab (Vorjahr 0.1 Mio. Franken).

Das Versicherungskapital ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 5.33 % gestiegen (Vorjahr + 1.82 %). Mit 33'806 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von 21.296 Milliarden (Vorjahr 20.15 Mrd.). Von den Policen fallen 9'234 auf die Gebäudeversicherung und 24'572 auf die Mobiliarversicherung.

Im Berichtsjahr waren insgesamt 505 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr 698). Die Gesamtschadensumme beträgt nach aktuellen Schätzungen rund 1.3 Mio. Franken (Vorjahr 1.8 Mio.).

1.4.1 Segmenterfolgsrechnung "Versichern"

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhte sich um rund 6.7% auf 6.6 Mio. Franken (Vorjahr: 6.2 Mio.). Mit lediglich 45 Schadenmeldungen aufgrund Hagel (2022: 468) sowie nur vereinzelter Schadenmeldungen aufgrund von Steinschlag oder Oberflächenabfluss wird das Jahr 2023 als gutes Elementarschadenjahr in die Statistiken eingehen.

Im Jahr 2023 verursachten Gewitter Blitze und damit auch einen grösseren Brand. Insgesamt wurden der NSV 180 Schäden aus dem Bereich Feuer gemeldet, von denen 122 auf die Einwirkung von direkten und indirekten Blitzschlägen zurückzuführen waren.

1.4.2 Segmenterfolgsrechnung «Sichern»

Der Betriebsertrag Prävention/Intervention blieb mit 3.67 Mio. Franken in etwa gleich wie im Vorjahr (3.45 Mio.). Der Betriebsaufwand verringerte sich um 226'329 Franken auf rund 1.82 Mio. Franken (Vorjahr: 2.05 Mio.). Dies führt zu einem technischen Ergebnis "Sichern" von 1.84 Mio. Franken (Vorjahr: 1.40 Mio.).

1.5 Weitere Information

Für weitere Ausführungen wird auf den 140. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung verwiesen.

2 Erwägungen

2.1

Urs Matter, Oliver Lutz und Marco Wyss von der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG haben den umfassenden Bericht zur Jahresrechnung 2023 am 29. Februar 2024 mit Christine Amstad Zeier (Präsidentin des Verwaltungsrats NSV), Alexander Huser (Vizepräsident des Verwaltungsrats NSV) Stefan Bosshard (Geschäftsführer NSV), Sandra Enderli (GL NSV), Michèle Blöchliger (Finanzdirektorin), Marco Hofmann (Finanzverwalter), Armin Odermatt (Präsident Verwaltungskommission des Hilfsfonds NHF), Landrat René Schuler und Landrat Thomas Käslin (Vertreter der Aufsichtskommission) besprochen. Der umfassende Bericht wurde der Finanzdirektion, der Finanzkontrolle und der Aufsichtskommission zur Verfügung gestellt.

2.2

Der Regierungsrat dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz zugunsten des Unternehmens und empfiehlt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Beschluss

1. Dem Landrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 und den 140. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.
2. Als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 wird die Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, CH-6003 Luzern gewählt. Der leitende Revisor ist gemäss Art. 730a OR zu bestimmen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Landratssekretariat
- Aufsichtskommission (AK)
- Nidwaldner Sachversicherung, Riedenmatt 1, 6370 Stans
- Justiz- und Sicherheitsdirektion (elektronisch)
- Finanzdirektion (elektronisch)
- Finanzverwaltung

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber Armin Eberli

